

## KURZ NOTIERT

### von Eva Fuhrmann/ Kerstin Schiele

#### Wieder ein Menschenrechtsaktivist in Vietnam verurteilt

Am 2.10.2013 wurde in Hanoi der Rechtsanwalt und Menschenrechtsaktivist Le Quoc Quan zu einer Haftstrafe von zweieinhalb Jahren verurteilt. Das Urteil löste breiten Protest in der internationalen Gemeinschaft aus. Le Quoc Quan berichtete in seinem Blog regelmäßig über Menschenrechtsverletzungen.

Er war wegen Steuerhinterziehung angeklagt und befand sich seit dem 27.12.2012 in Haft. Seine Kanzlei soll insgesamt 645 Mio. VND (etwa 22.780 Euro) an Einkommensteuern nicht gezahlt haben. Der

Rechtsanwalt muss nun diese Summe und ein zusätzliches Bußgeld von 1,3 Mrd. VND (etwa 45.900 Euro) zahlen. Eine Buchhalterin der Kanzlei wurde ebenfalls zu einer Haftstrafe verurteilt.

Vietnamesische und internationale Beobachter gehen jedoch davon aus, dass die Anklage politisch motiviert war und sich in eine lange Liste von Urteilen gegen politische Aktivisten und Blogger einreihen lässt. Schon seit 2012 nehmen die Prozesse gegen Dissidenten in Vietnam zu.

Der Prozess gegen Le Quoc Quan wird von Beobachtern als

unfair beurteilt. Ursprünglich für Juli 2013 festgesetzt, dann aber verschoben, war für den neuen Termin am 2.10.2013 zwar eine öffentliche Sitzung angekündigt worden, zu der dann tatsächlich nur wenige unabhängige Beobachter sowie die Ehefrau des Angeklagten zugelassen wurden. Das Gerichtsgebäude war während der Verhandlung weiträumig durch die Polizei abgeschirmt.

*Article19.org 2.10.2013*

*BBC News 2.10.2013*

*ICJ.org 2.10.2013*

#### Staatsbegräbnis für Vo Nguyen Giap

Im Alter von 102 Jahren ist General Vo Nguyen Giap in Hanoi verstorben. Der in Vietnam als Nationalheld verehrte Giap hatte sich als militärischer Stratege im Kampf gegen die französische Kolonialmacht und die USA verdient gemacht.

Obwohl er von Anbeginn in der Kommunistischen Partei an der Seite Ho Chi Minhs gedient hatte, nach der Schlacht von Dien Bien Phu sowie der Vertreibung

der USA sogar als Verteidigungsminister tätig war, fiel er aus bislang unbekanntenen Gründen zeitweise in Ungnade.

Giap wurde mit den höchsten Ehren in Vietnam ausgezeichnet. Das war für ihn ein Freifahrtsschein, sich bis ins hohe Alter auch kritisch gegen die Regierung äußern und Missstände anprangern zu können. So warnte er zum Beispiel vor den Gefahren

für die Umwelt durch Projekte chinesischer Investoren.

Trauernde hatten zwei Tage lang die Gelegenheit, Vo Nguyen Giap die letzte Ehre zu erweisen. Die Beisetzung am 13.10.2013 in seiner Heimatprovinz Quang Binh wurde live im Fernsehen übertragen. Gleichzeitig fanden Gedenkveranstaltungen in Ho-Chi-Minh-Stadt und Hanoi statt.

*NZZ 12.10.2013*

*Tuoi Tre News 6.10.2013*

#### Ambitionierte Strategie zur Entwicklung des vietnamesischen Films

Die Pläne zur Filmförderung des Ministeriums für Kultur, Sport und Tourismus von Juli 2013 sorgen für Aufregung unter den Experten der vietnamesischen Filmindustrie. Die Filmabteilung des Ministeriums verfolgt das ambitionierte Ziel, den vietnamesischen Film bis 2020 zum führenden in Südostasien zu machen. Bis 2030 sollen Produktionen aus Vietnam zur Spitze Asiens gehören.

Um dieses hochgesteckte Ziel zu erreichen, soll mehr in die Ausbildung von Technikern, Schauspielern und Direktoren

investiert werden und die Rolle der Produzenten gestärkt werden. Inhaltlicher Schwerpunkt soll die Vermittlung von humanitären und politischen Werten des sozialistischen Staates Vietnam sein. Dafür sollen verstärkt Filme für ethnische Gruppen, Dokumentar- und Kinderfilme produziert werden.

Diese Werte sind es, die Vietnam durch eine rigorose Zensur schützt. Zu den bekanntesten Filmen auf der schwarzen Liste zählen unter anderem der Hollywood-Blockbuster »The Hunger Games«, aber auch die amerika-

nisch-vietnamesische Produktion »One Night in Chinatown«. Letzterem wird eine falsche Darstellung der sozialen Realität in Vietnam vorgeworfen. Diese Entscheidung wird in Vietnam stark kritisiert. Statt zur Spitze der asiatischen Filmwelt zu gehören fordern Kritiker den Ausbau des heimischen Marktes, 70 Prozent der Bevölkerung sehen keine vietnamesischen Produktionen.

*VietNam News 12.7.2013*

*Vietmeme.net 21.6.2013*